

Jubiläumsjahr 2025

Unter der Rubrik „[Gelebte Selbsthilfe](#)“ auf der BPS-Internetseite haben wir die „BPS-Jubiläumsreise“ mit Geschichten des BPS in Bild und Schrift angetreten. Reisen Sie mit – jeden Monat mit neuen „Erlebnissen“!



In eigener Sache

Gemeinsames Positionspapier BvDU, BPS und ShB

Liebe SHG-Leitungen, wie bei der Podiumsdiskussion auf der Jahrestagung 2024 vereinbart, wurde ein gemeinsames Positionspapier zwischen dem BvDU und dem BPS verabschiedet, dem sich auch der Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs (ShB) angeschlossen hat. Dieses Dokument wurde in der Zeitschrift „Die Urologie“ 1/2025 vom BvDU veröffentlicht.

Nunmehr ist es an uns, gemeinsam dafür zu sorgen, unser Anliegen an die urologischen Praxen heranzutragen. Dazu bitte ich euch, dieses [Anschieben](#) und dieses [Positionspapier](#) auszudrucken und beides mit eurem SHG-Flyer – oder alternativ mit dem BPS-Flyer – bei den Terminen, die ihr und die Mitglieder der SHG bei Nachsorgeuntersuchungen habt, möglichst persönlich der Ärztin oder dem Arzt zu übergeben. Stellt sicher, dass jede Praxis erreicht wird, vermeidet aber Wiederholungen. Auf diese Weise wollen wir unseren Teil der Verabredung mit dem BvDU erfüllen. SHG- und BPS-Flyer können bei Ute Gräfen (ute.graefen@prostatakrebs-bps.de) bestellt werden. Nun wünsche ich uns allen viel Erfolg bei dieser Aktion, euer Werner Seelig

Vorstandswahlen 2025 – Joachim Guderian stellt sich vor

Der BPS wird im Juni einen neuen Vorstand und einen neuen Vorsitzenden wählen. Joachim Guderian hatte sich daher bereits in der Märzangabe des infobriefs als Kandidat vorgestellt. Lesen Sie nachfolgend nochmals das Wichtigste zu seiner Person:

Liebe Mitglieder,

wir alle freuen uns auf unsere Mitgliederversammlung im Juni in Magdeburg. Wir werden das 25-jährige Bestehen des BPS begehen und dabei mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken und diejenigen würdigen, die den BPS zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Ich erinnere gleichzeitig daran, dass im Juni Vorstandswahlen stattfinden werden. Wie unser derzeitiger BPS-Vorsitzender Werner Seelig schon mehrfach mitteilte, wird er sich nach zwei erfolgreichen und fordernden Amtszeiten – wir denken u.a. an die Corona-Pandemie – zurückziehen.

Für das damit vakant werdende Amt des Vorsitzenden des BPS werfe ich nun „meinen Hut in den Ring“.

Ich bin 64 Jahre alt, seit 36 Jahren verheiratet, habe 2 Kinder und werde bis Februar 2027 an der Fachhochschule Münster tätig sein. Anfang 2021 hatte ich von meiner Prostatakrebserkrankung erfahren und habe daraufhin bereits reichlich Diagnostik- und Therapieerfahrung sammeln müssen. Seit Anfang 2022 bin ich Mitglied der SHG Münster, seit Anfang 2023 zudem ihr stellvertretender Vorsitzender. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich Kontakt zum BPS gesucht und bin mittlerweile u.a. Mitglied im Arbeitskreis PatB sowie in der Leitlinienkommission.

Aus meiner beruflichen Vergangenheit in der Chemieindustrie und in der industriellen Forschung bringe ich Erfahrungen mit, die dem BPS und der Selbsthilfe sicherlich dienlich sind.

Ich möchte mit Engagement und Begeisterung die wichtigen Instrumente unseres Vereins weiter fördern. Darunter verstehe ich vornehmlich unsere lokalen SHGs, aber selbstverständlich auch die BPS-Hotline oder auch das BPS-Magazin, um hier nur wenige Beispiele herauszugreifen. Darüber hinaus möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir möglichst viele der jährlich rund 75.000 Neuerkrankten erreichen, die (noch) nicht innerhalb des BPS organisiert sind. Auch die Patientenbeteiligung ist mir ein großes Anliegen, um die Interessen der Prostatakrebs-Betroffenen weiterhin mit starker Stimme zu vertreten.



© BPS

Trotz meiner zeitweisen beruflichen Doppelbelastung möchte ich Zeit und Energie in diese wichtige Rolle investieren und freue mich darauf, gemeinsam mit euch neue Impulse zu setzen und neue Wege zu gehen. Dabei liegen mir eure Anregungen sehr am Herzen, sodass ich versuchen werde, so oft es möglich ist, mir ein eigenes Bild vor Ort zu machen.

Ich freue mich, euch in Magdeburg wiederzusehen und hoffe auf eure Unterstützung,
Joachim Guderian

Online-Treff Prostatakrebs

Für alle Erkrankten, die den Austausch suchen, aber wegen eingeschränkter Mobilität, familiärer Bedingungen oder anderweitigen Gründen nicht an den Treffen der örtlichen Selbsthilfegruppe teilnehmen können, stellt der BPS jeden ersten Montag im Monat (18.00 bis 19.30 Uhr) den geschützten virtuellen Raum einer Online-Selbsthilfegruppe zur Verfügung. **Das nächste Treffen ist am 5. Mai 2025 um 18.00 Uhr.** Teilnahmeinformationen finden Sie [hier](#). Die Anmeldung erfolgt per Mail an: online-selbsthilfegruppe@prostatakrebs-bps.de.

Allgemeine Informationen

Buchempfehlung „Früh genug – Ja! zum Leben mit Prostatakrebs“

„Früh genug – Ja! zum Leben mit Prostatakrebs“ ist ein umfassendes und empfehlenswertes Buch mit 304 Seiten zum Thema Prostatakrebs, das im April 2025 im Verlag Berg & Feierabend erschienen ist. Neben aktuellen medizinischen Informationen namhafter deutscher Urologen erzählen 33 Männer – darunter auch das eine oder andere BPS-bekannte Gesicht – von ihrem ganz persönlichen Heilungsweg und wie sie mit Mut, Kraft und Selbstfürsorge zurück ins Leben gefunden haben. Das Buch ist für Prostatakrebs-Erkrankte kostenfrei und kann [hier](#) bestellt werden, lediglich für Porto und Verpackung sind 7,80 € zu bezahlen. Bei Interesse sind auch größere Bestellmengen (50 bis 100 Stück, bei Übernahme der Frachtkosten) möglich. Wenden Sie sich hierfür bitte an pf@bergundfeierabend.de.

Zweitmeinung nun auch beim Prostatakarzinom möglich

Ab 1. April ist die ärztliche Zweitmeinung auch beim lokal begrenzten Prostatakarzinom ohne Metastasen möglich. Patienten können sich eine unabhängige zweite Meinung einholen können, wenn ihnen einer von drei möglichen Eingriffen zur Behandlung eines lokal begrenzten Prostatakarzinoms ohne Metastasen empfohlen wurde. Konkret sind das die chirurgische Entfernung der Prostata (Prostatektomie), die perkutane Strahlentherapie oder die interstitielle Brachytherapie. Lesen Sie [hier](#) weiter.

Künstliche Intelligenz in der Onkologie

Sehen Sie [hier](#) eine Veranstaltung vom 20. März 2025 von Survivors Home zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Onkologie“ mit dem Inhalt, verständlich und praxisnah darzustellen, wie Künstliche Intelligenz (KI) psychoonkologische Unterstützung bietet, Forschung beschleunigt und neue Wege in Prävention, Diagnostik und Therapie eröffnet.

Podcast zur elektronischen Patientenakte

Was steckt genau hinter der elektronische Patientenakte (ePA)? Wer kann auf die Daten zugreifen? Und welche Vorteile oder Risiken bringt das neue System mit sich? Der [Podcast](#) der BAG SELBSTHILFE spricht über den aktuellen Stand der ePA, Datenschutzfragen und die Herausforderungen bei der Umsetzung. Es geht um Chancen für eine bessere medizinische Versorgung, aber auch um Unsicherheiten und offene Fragen, die viele Betroffene beschäftigen.

Online-Vorträge

Am **27. Mai 2025** um **18.00 Uhr** referiert Prof. Dr. med. Frank A. Giordano, Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Universitätsmedizin Mannheim, zum Thema: **„Prostatakrebs und Strahlentherapie – neueste Entwicklungen“**.

Alle Interessierten können an diesen Vorträgen teilnehmen. Bitte geben Sie daher diese Information weiter! Nutzen Sie für die Teilnahme diesen [Link](#) bei unserem Veranstalter SerBiss (Raum ist 15 Minuten vor der Veranstaltung geöffnet). Wenn Sie diesen Link vor der Veranstaltung nutzen, können Sie sich im Vorfeld für die Veranstaltung registrieren und erhalten zusätzliche Erinnerungen aus dem System. Alle Vorträge (seit Januar 2021) können anschließend [hier](#) heruntergeladen werden.

Online-Vorträge anderer Anbieter

Online-Vortragsreihe der Stiftung Perspektiven

05.05.2025 (16.00 Uhr): [Therapieänderungen und Therapieabbruch – was bedeutet das?](#)

08.05.2025 (16.00 Uhr): [Komplementäre Medizin und Wechselwirkungen mit der Krebstherapie](#)

12.05.2025 (16.00 Uhr): [Resilienz](#)

15.05.2025 (16.00 Uhr): [Fatigue](#)

19.05.2025 (16.00 Uhr): [Werteklärung](#)

22.05.2025 (16.00 Uhr): [Krebs und Begleiterkrankungen](#)

26.05.2025 (16.00 Uhr): [Umgang mit Schuldgefühlen](#)

Online-Männertreff verschiedener Krebsberatungsstellen

22.05.2025 (19.00-20.00 Uhr): [Spiritualität und Krebs – Eine Reise zu innerer Stärke](#)

„Sie fragen, unsere Experten antworten!“ – Onlinevortragsreihe des UCT Frankfurt-Marburg

06.05.2025 (17.30 Uhr): [Operation von Metastasen in Hirn und Wirbelsäule – Chancen und Grenzen](#)

KID-Veranstaltungsreihe „Verständlich informiert zu Krebs – Ihre Fragen unsere Antworten“

20.05.2025 (16.00 bis 18.00 Uhr): [Fatigue – was tun bei Müdigkeit und Erschöpfung?](#)

Charité Comprehensive Cancer Center

21.05.2025 (17.00 bis 18.00 Uhr): [Kommunikation mit medizinischem Personal – Wie kann es besser werden?](#)

UCC Hamburg Online-Fortbildungsreihe „Krebserkrankt & im Dialog“

15.05.2025 (16.30 bis 18.00 Uhr): [CT, MRT, Röntgen, PET-CT – Was kann man erkennen?](#)

Studien und Umfragen

Angebote für Langzeitüberlebende verbessern

Da immer mehr Menschen eine Krebserkrankung überleben, nimmt auch die Zahl an Personen zu, die mit langfristigen physischen, psychischen und sozialen Folgen der Erkrankung und der Behandlungsmaßnahmen umgehen müssen. Allerdings sind Angebote für Langzeitüberlebende eher selten. Daher sucht das Forschungsprojekt HeLis aktuell Krebsbetroffene, deren Akutbehandlung seit mehr als 5 Jahren abgeschlossen ist, um mit deren persönlicher Perspektive Relevanz, Nutzbarkeit und Patientenorientierung bestehender digitaler Angebote zu bewerten. Weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Studie „Digitales Lernprogramm zur Unterstützung von Krebsbetroffenen bei der Suche nach Informationen im Internet“

Der Krebsinformationsdienst (KID) und die Uniklinik Hamburg-Eppendorf (UKE) untersuchen derzeit, welche Lernangebote helfen können, vertrauenswürdige Informationen über Krebs im Internet zu finden. Ziel der Studie ist es, herauszufinden, wie Betroffene bei ihrer Informationssuche bestmöglich unterstützt werden können. Weitere Informationen, auch zur Teilnahme, finden Sie [hier](#).

Presseschau

Lesen Sie nachfolgend unsere Presseschau 5/2025 der Veröffentlichungen in den Bereichen Gesundheit, Medizin und Soziales zu Ihrer Information. Bei manchen Beiträgen ist eine Registrierung erforderlich und unumgänglich. Kosten sind damit nicht verbunden. Bitte beachten Sie, dass einige Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützt sind und deren Inhalte ausschließlich für den privaten, SHG-internen Gebrauch bestimmt sind. Die weitere Verwendung ist nur nach Rücksprache mit der Verfasserin, dem Verfasser, der Herausgeberin oder dem Herausgeber erlaubt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Presseschau, auch nicht in Auszügen, auf Internetseiten der Selbsthilfegruppen oder anderweitig im Internet veröffentlicht werden darf. Bei Fragen steht Ihnen Ute Gräfen gern zur Verfügung: ute.graefen@prostatakrebs-bps.de oder 0228-33889 503.

Gesundheit, Onkologie, Allgemeines

- [Genug Nährstoffe im Alter: Eine Herausforderung?](#) – Medical Tribune, März 2025
- [Gesundes Altern: Bestimmte gesunde Ernährungsgewohnheiten besser als andere](#) – ärzteblatt.de, März 2025
- [Krafttraining sorgt bei Senioren am ehesten für besseren Schlaf](#) – ärzteblatt.de, März 2025
- [Selbsthilfe-Podcast über die elektronische Patientenakte \(ePA\)](#) – BAG, März 2025
- [Behörden warnen vor Anwendung nicht zugelassener Arzneimittel für neuartige Therapien](#) – ärzteblatt.de, April 2025
- [„Wissenschaftlich bewiesen“ – woran man eine gute Studie erkennt](#) – Apotheken-Umschau, April 2025
- [Studie: Drei Viertel scheitern an Flut von Gesundheitsinfos](#) – ÄrzteZeitung, April 2025
- [Chemotherapie: Kälte oder Kompression können peripherer Neuropathie vorbeugen](#) – ärzteblatt.de, April 2025

Prostatakrebs allgemein

- [Zweitmeinung auch beim Prostatakarzinom möglich](#) – KBV, März 2025
- [Prostatakrebs: Forschungsprojekt PROMOTE setzt auf schonendere Diagnostik und personalisierte Therapie](#) – Biermann-Medizin, April 2025
- [Spezifisches m-RNA als Biomarker für neuroendokrines Prostatakarzinom geeignet](#) – ärzteblatt.de, April 2025
- [Präziser gegen Prostatakrebs](#) – Uroforum, April 2025
- [Prostatakrebs: Praxistipps und Ansätze für eine bessere Versorgung](#) – Medical Tribune, April 2025

Lokal fortgeschrittener und metastasierter Prostatakrebs

- [Management des metastasierten hormonsensitiven Prostatakarzinoms](#) – Thieme-Verlag, April 2025
- [Metastasierender Prostatakrebs mit Kastrationsresistenz: PSMA-TAT vielversprechend](#) – Deutsches Gesundheitsportal, April 2025
- [Synchron metastasiertes hormonsensitives Prostatakarzinom: Vorteile durch lokale Strahlentherapie](#) – Biermann-Medizin, April 2025
- [PSMA und moderne Radioligandentherapie als Game-Changer](#) – Journal Onkologie, April 2025

Patienten beraten Patienten



**Prostatakrebs-
Beratungshotline
0800 – 70 80 123**

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
(außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)
15 bis 18 Uhr**
Anrufer aus dem Ausland:
+49(0)228-28 645 645.

Impressum

bps-infobrief ist eine Publikation vom
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.
für die ihm angeschlossenen Selbsthilfegruppen und deren Mitglieder.

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V. | Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn
Redaktion: Geschäftsstelle des BPS | Telefon: 0228 33889 – 500 | E-Mail: info@prostatakrebs-bps.de
Internet: www.prostatakrebs-bps.de